

	<p>Objekt: Widia-Stangenschrämmeißel</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030120849001</p>
--	--

Beschreibung

Schaft aus Spezialstahl. An einer Seite konischer, gedrehter Zapfen zum Eintreiben in die Schrämsange, eingeschlagen das dreieckige Firmenlogo mit dem Schriftzug "Widia"; an der anderen Seite die abgeflachte Schrämme mit dem Hartmetalleinsatz, dahinter ein Bund. Schneidenbreite 10 mm.

Widia-Meißel wurden von der Fried.-Krupp-Widia-Fabrik in Essen für verschiedene Bergbauzulieferer hergestellt. Der Meißel diente zum Schrämen härtester und zähester Kohle mit Stangenschrämmaschinen. 1952 waren die Meißel im Ruhrbergbau kaum noch in Anwendung.

Grunddaten

Material/Technik: * gegossen, gesintert, gedreht
Maße: Höhe: 72 mm; Breite: 25 mm; Länge: 25 mm; Gewicht: 165 g (Widiagewicht 19 g)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1949
	wer	Fried.-Krupp-Widia-Fabrik [Essen]
	wo	Essen

Schlagworte

- Gewinnung

- Hartmetall
- Schrämmaschine
- Spezialstahl
- Stangenschrämmaschine